

Einführung eines SAP-internen Systems zur Überwachung und Dokumentation von kritischen SAP-Berechtigungen in nur 8 Tagen



Branche: Lebensmittel (internationale Unternehmensgruppe)
Anzahl SAP-User: 1.700

Viele Unternehmen kennen die Problematik, dass Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zunehmend den Bereich IT-Audits und insbesondere die Untersuchung von kritischen SAP-Berechtigungen und Funktionstrennungskonflikten in den Mittelpunkt stellen. Entsprechend schwierig gestaltet sich die Aufgabe für die IT- bzw. SAP-Verantwortlichen, den Forderungen der Revisionsabteilung (maximale Sicherheit/Beschränkung) und den Anforderungen der Funktionsbereiche (maximale Freiheit/Flexibilität) gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund entschied sich der Kunde, mit einer Erstanalyse durch unseren SoDScan festzustellen, wo wesentlicher Handlungsdruck besteht. Der SoDScan ist ein externes Tool, das die HONICO Consulting für die kurzfristige Analyse von Funktionstrennungskonflikten (Segregation of Duties) und kritischen Berechtigungen anbietet.

Anschließend wurde der DSR - Dynamic Security Recorder eingesetzt, um neben dem laufenden Berichtswesen (Aufbau eines SAP-IKS) die noch vergebenen kritischen Berechtigungen zu reduzieren, deren weitere Benutzung und Ausnahmen zu dokumentieren sowie punktuell Ansätze zu finden, um Berechtigungen zu redesignen.

Stat	Inst.Nr.	SAP-System	Manuall	Beschreibung	Prüf.Nr.	gegr.	User	Anzahl	Konflikt	Anzahl	Warnungen	Bemerkung	LOG

DSR - Dynamic Security Recording

Komplettiert Ihr SAP-IKS mit transparenten Prüf-Regelsets, dokumentiert Ausnahmen und kompensierende Kontrollen dauerhaft.

Die Ausgangslage

Das Kunden-Unternehmen hat 1.700 SAP-User im Einsatz und besitzt durch verschiedene internationale Produktions- und Vertriebsstandorte eine sehr breit gefächerte Organisationsstruktur. Dennoch wird die komplexe Berechtigungsadministration und -überwachung mit nur wenigen Mitarbeitern bewältigt. Außerdem sind derzeit noch unterschiedlichste Softwareprodukte - auch außerhalb SAP - im Einsatz.

Für die laufende Berechtigungsprüfung, insbesondere für den Abgleich eventuell kritischer Berechtigungen mit den Fachbereichen, soll zukünftig verstärkt die interne Revision eingebunden werden. Für eine diesbezügliche Produktentscheidung waren deshalb die Funktionalität und die Bedienbarkeit, auch für technisch nicht versierte Mitarbeiter, ebenso ausschlaggebend, wie die wirtschaftlichen Aspekte.

Die Entscheidung

Nach einem umfangreichen Produktvergleichsverfahren entschied sich der Kunde für den DSR als zukünftiges Analyse- und Reportingwerkzeug. Überzeugt haben dabei

- » die geringen internen und externen Projektaufwände zur Installation und kundenindividuellen Regelset-Anpassung
- » der Funktionsumfang des DSR, auch zu Analyse- und Reportingzwecken
- » sowie der Umfang der mitgelieferten Prüf-Regelsets als auch die Transparenz und Bedienbarkeit des DSR-eigenen Konflikteditors.

Die Umsetzung

Durch die volle SAP-Integrität war der DSR innerhalb nur weniger Stunden installiert und lauffähig, so dass bereits am ersten Tag die ersten Prüfläufe auf generelle Basiskonflikte durchgeführt werden konnten.

Im Rahmen des Customizings wurden die zu prüfenden SAP-Systeme sehr schnell eingebunden. Der Einsatz des DSR erfolgt nun über die gesamte Systemlandschaft hinweg als „Single Point of Control“ und macht daher die Anmeldung an mehreren Systemen überflüssig

Für kundenindividuelle Anpassungen an den mit ausgelieferten Regelsets waren nur wenige, sehr zielgerichtete Gespräche mit den jeweiligen Verantwortlichen im Unternehmen notwendig. Die Expertise der seitens HONICO Consulting eingesetzten Berater führte in allen Punkten zu der gewünschten, sehr geringen zeitlichen Belastung der Kundenmitarbeiter.

Innerhalb von nur 8 Tagen vor Ort für Installation und Beratung wurden sowohl die Prüf-Regelsets für die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Inventar, General Ledger als auch die Basis eingeführt und auf die Unternehmens-Spezifikationen angepasst. Zeitgleich fand eine Schulung der zukünftigen Anwender des Systems aus der internen Revision und der Berechtigungsadministration statt.

Das Produkt wird nun in der Unternehmensgruppe intensiv genutzt und läuft mit einer sehr guten Performance - auch für dezidierte Ad hoc-Abfragen. Ferner wird der DSR zielgerichtet für verschiedenste Analysen im Berechtigungsumfeld, wie z. B. Rollenanalysen, eingesetzt und bringt dort erhebliche Zeiteinsparungen und eine verstärkte Transparenz.

Persönliches Statement

Berechtigungsadministrator:

„Bereits bei der Einführung des DLC (Dynamic License Manager - ebenfalls ein von der HONICO Group entwickeltes Produkt für die SAP-Lizenzoptimierung) hatten wir jederzeit den Eindruck, einen Software-Partner gefunden zu haben, der weiß, wovon er spricht.“

Unser Unternehmen war sehr lange auf der Suche nach einer Software, die es uns ermöglicht, die Arbeiten im Berechtigungswesen zu erleichtern. Leider gibt es auf dem Markt zu viele Firmen, die im Bereich SAP-Berechtigungen Produkte anbieten, die in der Praxis so nicht einsetzbar sind: entweder fehlt es am notwendigen Know-how oder die Software ist nicht ausreichend.

Nach der erfolgreichen Einführung des DLC lag es für uns nahe, auch den DSR zu implementieren. Sämtliche Vorgaben von uns an HONICO Consulting für dieses Produkt wurden berücksichtigt. Alle Vorgaben für zeitliche Aufwendungen sind ebenfalls genau eingehalten worden. Bereits kurze Zeit nach Einführung konnte der DSR intensiv genutzt werden.“

